

**Name (Person)**

Rieger, Oskar

**Lebensdaten (kurz)**

1896-1946

**Beruf**

Forstassistent

Präparator

**Geschlecht**

männlich

**Religionszugehörigkeit**

Katholizismus

**Eintragsstatus**

publiziert

**Staatsangehörigkeit**

**Staatsangehörigkeit**

Deutsch

**Geburtsdaten**

**Geburtsdatum**

1896-06-17

**Geburtsort**

[Kelheim](#)

**Vater**

[Rieger, Georg](#)

**Sterbedaten**

**Sterbedatum**

1946

**Schriftprobe**



Kelheim 22. III. 29

An Sie

Direction des

Röm. = Germ. = Zentralkreis

in Mainz.

Hochverehrter Herr Direktor!

Die Vorlesung meines fröhlichen Aus-  
spruchs liegt der Ausweisung gegenüber, daß sich Ihre  
Lustpflicht auch als Arbeiter in Frau Montepellier  
zu versuchen, sich irgendwohin gehen könnte.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich  
als liebigen Vorgesetzten zu berücksichtigen zu wollen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich  
als liebigen Vorgesetzten zu berücksichtigen zu wollen.  
Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich  
als liebigen Vorgesetzten zu berücksichtigen zu wollen.

In vorzüglicher  
Verantwortung

Oskar Rieger

Tgb. - No.

155

Betreffend:

## Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1603597>

### Ausbildung

#### Ausbildungsangabe

Er besuchte die Waldbauschule Kelheim.

#### von

1910

#### bis

1914

#### Ort

[Kelheim](#)

### Militärdienst

#### Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

#### von

1914

#### bis

1918

#### Beschreibung

Oskar Rieger war 1914 Kriegsfreiwilliger im 1. Weltkrieg.

### Arbeitsverhältnis

#### Art der Beschäftigung

Assistent/in

#### Beschäftigungsangabe

1927 wurde er als Forstassistent pensioniert aufgrund der Verschlechterung seiner Augen.

#### von

1919

#### bis

1927

#### Ort der Anstellung

## München

### **Arbeitgeber (Institution)**

Bayern. Bayerische Staatsforstverwaltung

### **Art der Beschäftigung**

Nichtwissenschaftlich Beschäftigte/r

### **Beschäftigungsangabe**

Präparator

### **Ort der Anstellung**

Kelheim

### **Arbeitgeber (Institution)**

Archäologisches Museum (Kelheim)

### **Art der Beschäftigung**

Nichtwissenschaftlich Beschäftigte/r

### **Beschäftigungsangabe**

Aushilfe in den Werkstätten

### **von**

1929-04-15

### **bis**

1929-06-30

### **Ort der Anstellung**

Mainz

### **Arbeitgeber (Institution)**

Römisch-Germanisches Zentralmuseum (1852-1939, 1943-2022)

## **Forschungstätigkeit**

### **Art der Forschungstätigkeit**

Entdecken

### **Forschungstätigkeitsangabe**

Entdeckung der Ritzzeichnung einer Hirschkuh an der Wand der Karsthöhle "Kleines Schulerloch" bei Oberau (Essing), deren Echtheit wissenschaftlich nicht zweifelsfrei anerkannt ist. Rieger fertigte einen Gipsabguss der Zeichnung an.

### **von**

1937

**bis**  
1937

**Ort der Forschung**

[Oberau \(Essing\)](#)  
[Fränkische Alb](#)

**Forschungsgegenstand**

Felsbilder  
Petroglyphen

**Forschungszeitstellung**

Paläolithikum

**In Zusammenarbeit mit**

[Obereder, Alexander \(1883-1968\)](#)

**Archivalien- und Nachlassverwahrung**

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**

Archiv

**Archiv-Nummer**

GB 092

**Archivalien (Freitext)**

Personalakte

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Bayerisches Staatsarchiv Landshut](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**

Regierung von Niederbayern, Kammer der Finanzen, Pensionsakten

**Archiv-Nummer**

(Rep. 168/3) Nr. 4074

**Archivalien (Freitext)**

Pensionsakte von Oskar Rieger

**Archivalien (Online-Ressource)**

**Link**

<http://www.archivportal-d.de/item/CL32UMOFAADGOJLBP555DVRVPKWXXW4W>

**Institution (Archivalienaufbewahrung)**  
[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

**Abteilung (Archivalienaufbewahrung)**  
Archiv

**Archiv-Nummer**  
KOR 207

**Archivalien (Freitext)**  
Korrespondenz mit vers. RGZM Mitarbeitern, Laufzeit 1939

### **Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)**

**Literaturverweis**

[Das futhark und seine einzelsprachlichen Weiterentwicklungen. Akten der Tagung in Eichstätt vom 20. bis 24. Juli 2003. \(2006\). de Gruyter.](#)

**Seitenzahl(en)**  
356-379

**Kommentar**

H. Eichner, Zum Problem der Runeninschrift im Kleinen Schulerloch bei Oberau/Altessing (zu Rieger siehe besonders S. 2-7).